

Saale-Zeitung.

werden die 6 getheilte Kolonialzeit...

Er scheint täglich einmal...

Redaktion und Haupt-Geschäftsstelle...

Grundbesitzer Jahrgang.

Bezugspreis für Halle vierteljährlich bei vorzeitiger...

Nr. 563.

Halle a. S., Freitag, den 2. Dezember.

1910.

Körnerbau und Viehzucht.

Bei den Verhandlungen im Reichstag über die...

Der Getreidebau ist die Domäne des Großgrundbesitzes...

Umsogünstiger aber auch die Lage der bäuerlichen...

Der Kleingewerke ist, wenn er seine Arbeitskraft...

Man hat sich bereits mit eingewendet, daß das Körnerfutter...

zucht der kleinen Hühner auch Sirke notwendig ist...

Deutscher Reichstag.

91. Sitzung, Donnerstag, 1. Dezember 1910.

Am Tische des Bundesrats: Dr. Delbrück, Bunnin, Dr. von...

Präsident Graf Schwerin-Köslitz eröffnet die Sitzung...

Erste Lesung des Kurpfuschergesetzes.

Abg. Dr. Wapner (Kaufmann, Str.): Mißstände bestehen...

Eine Beschränkung der Selbsttätigkeit der Nichtapprobierten...

Abg. Stießen (Soz.): Wünschenswert wäre eine Statistik...

Abg. Dr. Strauß (Sp.): Das Gesetz darf nicht mit Parteilichkeit...

lunge muß bei schweren Fällen zum Gift greifen...

Abg. Dr. Stresemann (Ntl.): Die Zahlen der Verlage sind...

Abg. Dr. Fehrbach (Str.): Auf die gegen mich gerichteten...

Abg. Dr. Henning (Ntl.): Ich mißbillige unter allen Umständen...

Damit schließt die Aussprache.

Die Interpellationen über die Behämpfung der Rebschädlinge.

Die Interpellation der Nationalliberalen hat folgenden Wortlaut:

1. In größerem Umfang als bisher Reichsmittel zu deren Behämpfung...

2. Weitere Maßnahmen zu ergreifen, welche diese Behämpfung...

3. Im Einvernehmen mit den beteiligten Bundesstaaten eine einheitliche...

Abg. Dr. Wankersdorf (Ntl.) begründet die nationalliberale Interpellation.

Die Schädlinge haben in diesem Jahre einen Notstand hervorgerufen...

Staatssekretär Dr. Delbrück: Die Bekämpfung des Reibes muß...

Auf Antrag des Abg. Dahlem (Str.) wird die Befragung der Interpellationen beschlossen.

Abg. Huber (Soz.): Auch wir erkennen die Notwendigkeit an...



Christlicher Verein junger Männer. Am nächsten Sonntag...

Kirchliche Nachrichten.

Evangelische Gemeinde. Freitag abend 4 Uhr, Sonnabend vorm.

Aus dem Leserkreise. (Für die Veröffentlichung unter dieser Überschrift über...

Die Beleuchtung des Alten Marktes.

Am Morgen nach dem Nr. 561 wurde schon von einem...

Provincial-Nachrichten.

Zugzusammenstoß.

Zeit, 1. Dez. Ein schweres Eisenbahnunglück ereignete...

Der Personenzug selbst hat keinen Schaden gelitten, nur...

Reinreinigung der Anstru, Saale und Elbe.

(Oberbefehrlungen, 1. Dez. Die Gesellschaft Walter...

Da die Abwässer dann in die Elbe gelangen und den...

Feuer.

X Jerbst, 1. Dez. In der vergangenen Nacht brannte...

Personalanachrichten aus der Provinz. Dem Oberleutnant Stenger...

Satzungen, 1. Dez. (Dummei Streich) Zwei die...

Gerichtsverhandlungen.

Die Moabitier Straßenkrawalle vor Gericht.

S. & H. Berlin, 1. Dez. 1910.

Nach einschlägiger Kauf wurden heute vormittag kurz nach...

Wegen Unterschlagung und Fahnenraub vor dem Kriegsgericht. sh. Kiel, 30. Nov.

Im Frühjahr 1909 stellte sich in der Westküste des kleinen...

Eine Liebestragödie zwischen Halle und Gante.

S. & H. Dresden, 25. Nov. (Nachr. verb.) Eine nicht alltägliche Liebestragödie...

Leinw und feiner 13 Jahre älterer Tante Reibel, einer...

Kunst und Wissenschaft.

Chronik.

Von der Internationalen Hygienekongressausstellung 1911...

Ein Jagaruz-Stiftung in Meran. Die Witwe des nach Jahren...

Vermischtes.

Weihnachten in Feindesland vor 40 Jahren.

Mancher alte Soldat wird dieses Jahr besonders lebhaft an...

Der Christabend vor somit herrlich. Speis und Trank reichlich...

Letzte Nachrichten.

Rücktritt des Berliner Polizeipräsidenten.

Berlin, 1. Dez. Die „Kölnische Volkszeitung“ bringt die mit Verzicht aufzunehmende Nachricht, daß die Stellung des Berliner Polizeipräsidenten von Jagow durch den Verlauf des Mobiler Kravallprozesses schwer erschüttert worden sei. Man rechnet bestimmt darauf, daß er auf einem anderen Posten Verwendung finden, jedenfalls aber den Polizeidienst verlassen wird.

Lohnbewegung im Bergbau.

Minden, 1. Dez. In der heutigen Sitzung des Gewerkevereins wurde bekannt gegeben, daß die Oberbergämter die Forderungen der Kohlenbergbau- und Spritzenarbeiter des Gerichts, der den Arbeitern der Grube „Hausdam“ eine Lohnverhöhung zuerkannt, abgelehnt habe. Infolgedessen haben 1200 Arbeiter zum 15. Dezember die Kündigung eingereicht. Die Direktion hat daraufhin sämtliche Arbeiter in die Arbeiterwohnungen geflüchtet.

Zum Kampf in der Eisenbahnindustrie.

Hagen, 1. Dez. Der Arbeitgeberverband der Eisenbahnindustrie beschloß, seine Forderungen bis zum 1. Januar 1911 still zu legen. Es scheint, angefohrt der fortwährenden Verküpfungen, denen die Arbeitssmitteln von Seiten der Streikenden ausgeht, unmöglich, den Betrieb in den Werkstätten aufrecht zu erhalten. Die Arbeitssmitteln erfahren für die Dauer der Stilllegung vom Arbeitgeberverein eine angemessene Unterstützung. In den letzten Tagen gingen aber wieder mehr Arbeitssmitteln zu den Streikenden über.

Zum Eisenbahnunfall bei Immigrath.

Düsseldorf, 1. Dez. Ueber das Eisenbahnunfall bei Immigrath wird amtlich bekannt gegeben: „Heute früh stießen bei der Ausfahrt aus dem Bahnhof Immigrath in der Richtung nach Opladen 2 Güterzüge zusammen. Vom Fahrpersonal wurde ein Schaffner getötet, 6 Personen wurden schwer, 2 leichtverletzt. Die Ursache des Unglücks ist auf Verfehlungen des Einfahrtsignals zurückzuführen. Etwa zehn Wagen wurden vollständig zerkümmert; der Verkehr ist augenblicklich noch unterbrochen.“

Mord an einem Dienstmädchen.

Frankfurt a. M., 1. Dez. Wie die Blätter aus Mainz melden, wurde heute früh 6 Uhr das Mägdle Dienstmädchen D. in der Wohnung ihrer Herrschaft ermordet aufgefunden. Wie sich später herausstellte, hat das Dienstmädchen einen Einbrecher überfallen und wurde von diesem durch einen Stich in das Herz getötet. Der Täter konnte noch nicht ermittelt werden.

Beckhämmer'sche Spielerei.

Frankfurt a. M., 1. Dez. Ein bedauerlicher Unfall ereignete sich in der vergangenen Nacht in einer Werkstatt in der Fallgartenstraße. Dort spielte der Wirt S. an einer Tischkugel mit einem Revolver, daß sich dieser entlud. Die Kugel drang dem Freizeiter Manig in den Kopf und führte den sofortigen Tod herbei. Der Täter wurde von der Polizei in Haft genommen.

Vermischte Nachrichten.

Wien, 1. Dez. In einem Seitentrakt der Hofburg wurden heute früh drei Stallburgen zu aufgefunden. Die Untersuchung ergab, daß der Tod infolge Einatmens von Leuchtgas eingetreten ist. Die jungen Leute sind wahrscheinlich in einem Zimmer befindlichen Gasosen unvorsichtig umgegangen, so daß das Gas während der Nacht ausströmte und ihren Tod herbeiführte.

Währisch-Strau, 1. Dez. Der russische Flüchtling Wassercet hat in Marienberg den Anekdoten Johann Wittenko, der ihm aus Mitteln Nachunterkunft gemährt hat, in bestialischer Weise ermordet. Bei der Verhaftung entdeckte der Mörder, daß er den Mord nur verübt habe, um im Jagdhaus verjagt zu werden.

Ufen, 1. Dez. Die Kreislige Nationalversammlung in Kanaa erteilte in seiner gestrigen Sitzung dem Ministerium bei Stimmenhaltung der muslimanischen Abgeordneten ein Vertrauensvotum mit 47 gegen 64 Stimmen.

Geschäftsverkehr.

(Für die Veröffentlichung unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.)

Was jede Hausfrau weiß! Jede Hausfrau weiß, daß Mandarinen sehr vorzüglich in der Küche sein sollte zur Bereitung einfacher Speisen, als auch zum Verleihen von Suppen, Saucen, Kaffee usw. Aber nicht jedermann ist im Besitz dieser kleinen Früchte, die so nützlich sind. Die kleine Kiste nach dem Namen so leichter einladen, so wie warme gebackene oder gebratene Gebäcke, hergestellt aus reiner Milch und Mandarinen, haben. Diese Gebäcke bieten die nötige Nahrung in reichlicher Weise und enthalten die fett- und wärmerzeugenden wie auch die verdaulichsten Stoffe. Mandarinen macht auch die Milch leichter verdaulich, da es das sämliche Gerinnen der Milch im Magen verhindert.

Vertung Wilhelm Gehrm.

Verantwortlich für den politischen Teil: Wilhelm Gehrm. Für den lokalen Teil, für Provinzialnachrichten, Gericht, Handel- und Verkehrs-, für Ausland- und Letzte Nachrichten: Karl Meiner. Vermischtes usw.: Martin Reichmann. Für den Inseratenteil: H. Albert Barth. Druck und Verlag von Otto Schödel. Sämtlich in Halle a. S.

— Diese Nummer umschließt 8 Seiten. — einschließlich Unterhaltungsblatt.

20. Ziehung S. Klasse 223. Kgl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 1. Dezember vorraus.

Nur die Gewinne über 500 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

100	200	300	400	500	600	700	800	900	1000
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96	97	98	99	100

20. Ziehung S. Klasse 223. Kgl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 1. Dezember vorraus.

Nur die Gewinne über 500 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

100	200	300	400	500	600	700	800	900	1000
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96	97	98	99	100

Sport-Nachrichten.

Der Kampf um die Weltmeisterschaft. Die zweimal abgebrochene erste Partie im Schachweltkampf wurde heute von Raster gewonnen. Stand: Raster 5, Janowski 0, remis 3.

Unterhaltungsblatt.

100	200	300	400	500	600	700	800	900	1000
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96	97	98	99	100

Unterhaltungsblatt.

Eine lustige Schachzettel. Roman von Fritz Scheitler (Fort.). — Philipp Otto Ruge. — Pöhlmann — Riermann.

